

RAPID



Allianz Stadion

HEUTE

Sonntag,
9. Oktober 2022
Anpfiff: 17:00 Uhr
Allianz Stadion



UND JETZT: WIENER DERBY

11. RUNDE: SK RAPID  -  FK AUSTRIA

Gratis-Tickets, exklusive Treffen
mit Rapid-Spielern und vieles mehr.
Jetzt entdecken auf
wienerenergie.at/vorteilswelt



Einmal aktivieren, immer profitieren.

Wer, wenn nicht wir.

 WIENER ENERGIE



Meine **Ablebensvorsorge**

Einfach vorsorgen und nicht mehr daran denken.
So sind Ihre Hinterbliebenen im Fall des Falles
optimal abgesichert. Mit der Allianz Starthilfe
sogar nochmals günstiger am Beginn der Laufzeit!

Jetzt beraten lassen.
Persönlich. Digital.

KLUB-INFOS

ADRESSE:

Gerhard-Hanappi-Platz 1, 1140 Wien,
Tel.: 01/727 43, Fax: 01/727 43-71,
E-Mail: info@skrapid.com,
Internet: www.skrapid.at,
www.facebook.com/skrapid,
www.twitter.com/skrapid,
www.rapidarchiv.at
(offizielles Vereinsarchiv)

FANSHOP ALLIANZ STADION

Gerhard-Hanappi-Platz 1
1140 Wien
MO-SA 11:00-18:00 Uhr

FANSHOP STADION CENTER

Olympiaplatz 2
1020 Wien
MO-FR 09:00-19:00 Uhr
SA 09:00-18:00 Uhr

FANSHOP ST. PÖLTEN

Messestrasse 1
3100 St. Pölten
MO-FR 09:00-17:00 Uhr

HERZLICH WILLKOMMEN...

... zur 11. Runde der ADMIRAL Bundesliga und zum 337. Wiener Derby. Es ist zugleich das letzte Stadtduell in diesem Kalenderjahr und dieses steigt heute Nachmittag im Allianz Stadion (Anpfiff: 17:00 Uhr). Grün-Weiß konnte am vergangenen Wochenende den Bann in der Offensive brechen und sich auch ein wenig Frust von der Seele schießen. Der 5:0 Auswärtserfolg am Tivoli war die perfekte Generalprobe für das so wichtige Duell gegen den Stadtrivalen. Insbesondere deswegen, weil wir nach wie vor auf einen Derbysieg im Allianz Stadion warten. Die Formkurve der Feldhofer-Elf zeigt weiter nach oben und das soll auch nach dem heutigen Derby so bleiben. Der erste Sieg über den Stadtrivalen ist das klare Ziel und dem gilt es in den kommenden 90-Spielminuten auch alles unterzuordnen! **DERBYSIEG!**

Auch 2022: Wiener helfen Wienern

Seit der Premiere von "Wiener helfen Wienern", einer Spendenaktion des Block West, der für karitative Wiener Einrichtungen sammelt, im Jahr 2010 ist viel Gutes passiert. Auch heuer soll wieder möglichst viel Geld für die gute Sache gesammelt werden. In diesem Jahr unterstützt der Block West **Grow Together** - die Organisation begleitet junge Eltern, die in ihrer Kindheit Traumata wie Gewalt, Sucht oder Vernachlässigung erfahren haben und ihren eigenen Kindern nun einen besseren Start ins Leben ermöglichen wollen.

Kontakt: aktion@wienerhelfenwienern.at

Spendenkonto - Grow Together "Wiener helfen Wienern"

Erste Bank, IBAN: AT38 2011 1821 6797 4308,
BIC: GIBATWWIXXX

Nähere Informationen findet ihr auf unserer Homepage:

www.skrapid.at/wienerhelfenwienern2022



IMPRESSUM

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: SK Rapid Wien, Gerhard-Hanappi-Platz 1, 1140 Wien

Redaktion: Mario Roemer (Lt.), Lukas Marek, Peter Klinglmüller, Gerald Pichler, Fabian Lenz, Simone Bintinger

Gestaltung & Produktion: JUK



EINST BEZIRKSRIVALEN – HEUTE STADTRIVALEN

Seit über 110 Jahren kämpfen Rapid und Austria um die Vorherrschaft in Wien.

Text: Julian Schneps | Fotos: Red Ring Shots

Das Duell zwischen Rapid und der Austria gilt über die Grenzen Österreichs hinweg als das große Wiener Stadtderby und eines der bekanntesten der Welt. Bereits zum 337. Mal treffen Grün-Weiß und Violett am 9. Oktober 2022 aufeinander. Seit Beginn der Meisterschaft in der Saison 1911/12 duellieren sich die beiden Clubs stets in der höchsten Spielklasse des Landes.

Was nicht so bekannt ist: In der Anfangszeit handelte es sich dabei um ein Bezirksderby. Als Rapid im Frühjahr 1912 von Rudolfsheim auf die

Pfarrwiese zog, war Hütteldorf noch ein Teil von Hietzing. Ebenso verhält es sich mit der damaligen Heimstätte der Austria, damals noch Amateure (1911 gegründet) genannt: Diese trug ihre Heimspiele ab 1914 in Ober St. Veit aus, auf der anderen Seite des Wienflusses. Eine kurze Anreise für beide Mannschaften, waren sie doch nur eine Stadtbahnstation voneinander entfernt.

Während die Pfarrwiese zu einer legendären Heimstätte für Rapid wurde und insgesamt 25 Meistertitel an diesem Ort errungen werden konnten, so

wurde das letzte Derby in Ober St. Veit bereits im Jahr 1927 ausgetragen. Für kurze Zeit gab es noch die Bezirksrivalität, als der inzwischen in Austria umbenannte Club ein kurzes Intermezzo am Hütteldorfer WAF-Platz unweit der Pfarrwiese hatte. Erst in den 1970er-Jahren fand die Austria das heutige Heimstadion in Favoriten.

Die ersten Derbies – ein Rückblick

Das erste Aufeinandertreffen zwischen Rapid und den Amateuren fand am 08.09.1911 noch am Praterplatz statt. Es war gleichzeitig das erste Meisterschaftsspiel für beide Vereine überhaupt, Rapid siegte auswärts mit 4:1. Das Rückspiel auf der

Pfarrwiese gewann Rapid im Frühjahr 1912 mit 3:0, welches den Weg zum Premiertitel ebnete.

Am 11.06.1914 war Rapid erstmals in Ober St. Veit zu Gast, nach Toren von Kuthan und Dittrich wurden die Punkte auch dieses Mal nach Hütteldorf mitgenommen. Grün-Weiß blieb in weiterer Folge bis November 1917 gegen die Amateure in der Meisterschaft ungeschlagen.

Weitere Anekdoten zur Geschichte des ewigen Duells gibt es bei unseren Sonderführungen durch das Rapideum, welche regelmäßig rund um die Wiener Derbies angeboten werden:

www.skrapid.at/fuehrungen



Ein Wiener Derby wird seit jeher durch seine Zweikämpfe geprägt. Hier kämpft Reinhard Kienast am 05. April 1986 (2:0 für Rapid) mit Herbert Prohaska um den Ball.



FÜHRUNGSKRÄFTETRAINING IN GRÜN-WEISS

Beim Führungskräftetraining im Körner Trainingszentrum powered by VARTA tauschten unsere Partner und Sponsoren die Business-Agenden gegen die Fußballschuhe!

Text: Simone Bintinger | Foto: Red Ring Shots

Bei fast schon winterlichen Temperaturen erwartete unsere Toppartner und Sponsoren am Trainingsgelände des Körner Trainingszentrums powered by VARTA ein NETZwerken der besonderen Art. Denn da wurden die klassischen Anzüge gegen Fußballschuhe getauscht und die Themen Leadership, Miteinander und Zusammenhalt beim SK Rapid Führungskräftetraining am grünen Rasen gelebt. Nach einer Führung durchs Trainingszentrum ging es ans Eingemachte, denn unser Cheftrainer Ferdinand Feldhofer hatte sich ein besonderes Programm überlegt. Doch der Spaß stand dabei definitiv im Vordergrund, so wurde das Training auch mit unterhaltsamen Challenges, wie dem SK Rapid Fußball-Darts oder dem Wien Energie Torwandschießen, abgerundet.

Das schweißtreibende und unterhaltsame Training fand seinen Ausklang im Körner Trainings-

zentrum, wo die begonnenen Gespräche in gemütlichem Rahmen vertieft werden konnten.

Ein Dankeschön an alle Teilnehmer!



Trotz winterlicher Temperaturen kamen unsere Business-Partner ordentlich ins Schwitzen!

11TEAMSPORTS

TIPPSPIEL

**JEDER TIPP
GEWINNT!**

 **CODE SCANNEN, TIPP ABGEBEN, FERTIG!**

HEIM

GAST

00

00



**TIPPE DAS WIENER DERBY
UND SICHERE DIR TOLLE PREISE!**

GEWINNE EIN MEET & GREET MIT EINEM RAPID-SPIELER,
EIN SIGNIERTES HEIMTRIKOT, VIP-TICKETS UND FANARTIKEL.



OFFIZIELLE AUSRÜSTER DES SK RAPID WIEN



GRÜNES BLUT FÜR DEN GUTEN ZWECK

Text: Simone Bintinger | Foto: Red Ring Shots

Unter dem Motto „Gemeinsam. Grünes Blut. Spenden.“ veranstalteten wir gemeinsam mit dem Österreichischen Roten Kreuz eine Blutspendeaktion im Allianz Stadion.

Gemeinsam mit der Rapid-Familie wollten wir dadurch dem Mangel an Blutkonserven entgegenwirken und Menschen helfen, denen es nicht so gut geht. „Als SK Rapid sind wir uns unserer gesellschaftlichen und sozialen Verantwortung bewusst und setzen daher unter der CSR-Dachmarke ‚Rapid leben‘ zahlreiche Aktivitäten und Maßnahmen um. Dadurch war es uns ein großes Anliegen unsere Strahlkraft zu nutzen, um auf dieses wichtige Thema aufmerksam zu machen. Umso mehr freut es mich, dass knapp 100 Rapidlerinnen und Rapidler ihr ‚grünes‘ Blut gespendet haben“, meinte Tanja Wögerer, CSR-Beauftragte des SK Rapid, über die Blutspendeaktion.

Als Dankeschön für ihr Engagement erwartete alle Spenderinnen und Spender ein grün-weißes Arm-

band sowie die Möglichkeit, VIP-Karten für ein Heimspiel in Hütteldorf zu gewinnen. Zusätzlich stand Kevin Wimmer für Foto- und Autogramm-wünsche zur Verfügung. Auch Präsident Martin Bruckner ließ sich die Möglichkeit nicht nehmen, etwas Gutes zu tun: „Es war bereits meine 108. Blutspende, denn es ist ein ganz besonderes Gefühl, wenn ich weiß, dass Menschen mit meiner Blutspende geholfen wird. Deswegen war es für mich selbstverständlich, dass ich auch diesmal mit dabei bin“.

DANKE allen SpenderInnen für ihre Teilnahme!



Auch Martin Bruckner und Kevin Wimmer waren bei der Blutspendeaktion im grün-weißen Ambiente mit dabei.

Radio Arabella.



DER ARABELLA- MUSIK- TRESOR

Radio Arabella hören,
Musiktresor knacken
und gewinnen!



arabella.at

DAS 10. INT. SK RAPID U15 VARTA-TURNIER AUF EINEN BLICK

Die Jubiläumsausgabe des großen Nachwuchsfußballfestes war erneut ein großer Erfolg. Unsere Youngsters holten sich einen starken dritten Platz, über den Titel jubelten die Gäste von Dinamo Zagreb. Emotionen, Tore und Stimmen zum dreitägigen Schaulaufen der Talente auf Rapid TV und im Video.

Spielergebnisse:

Freitag, 23. September

GNK Dinamo Zagreb - Lyngby BK	➤ 2:2
FC Flyeralarm Admira - SK Sturm Graz	➤ 0:0
SK Rapid Wien - FK Austria Wien	➤ 0:1
PSV Eindhoven - Ferencvaros Budapest	➤ 1:2

Samstag, 24. September

SK Sturm Graz - Lyngby BK	➤ 1:1
SK Rapid - Ferencvaros Budapest	➤ 0:0
GNK Dinamo Zagreb - FC Flyeralarm Admira	➤ 0:0
PSV Eindhoven - FK Austria Wien	➤ 5:1
Lyngby BK - FC Flyeralarm Admira	➤ 2:1
GNK Dinamo Zagreb - SK Sturm Graz	➤ 3:0
Ferencvaros Budapest - FK Austria Wien	➤ 2:0
SK Rapid - PSV Eindhoven	➤ 1:0

Bester Spieler: Karlo Pajsar (GNK Dinamo Zagreb)

Bester Tormann: Aldin Sofitic (SK Rapid Wien)

Torschützenkönig: Vinko Kolakovic (GNK Dinamo Zagreb)

ABSCHLUSSTABELLE

1. GNK Dinamo Zagreb
2. FC Ferencváros Budapest
3. SK Rapid Wien
4. Lyngby BK
5. FC Flyeralarm Admira
6. PSV Eindhoven
7. FK Austria Wien
8. SK Sturm Graz

Ein großes Dankeschön
an unseren Partner VARTA
für das großartige
Nachwuchsfußballfest.

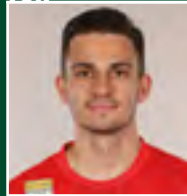


GRÜN-WEISS SIND UNSERE FARBEN

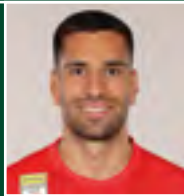


BLAU-ROT SIND UNSERE WURZELN

TOR

**Bernhard Unger** 21

Größe 190 cm
Nation Österreich
Geb. am 23.4.1999
Pflichtsp./Tore 1/0
Vorher: SV Mattersburg

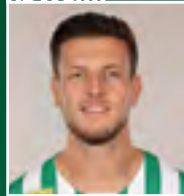
**Paul Gartler** 25

Größe 186 cm
Nation Österreich
Geb. am 10.3.1997
Pflichtspiele 44/0
Vorher: SV Kapfenberg

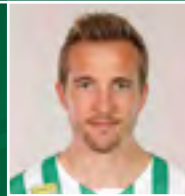
**Niklas Hedl** 45

Größe 189 cm
Nation Österreich
Geb. am 17.3.2001
Pflichtsp./Tore 28/0
Vorher: SK Rapid II

ABWEHR

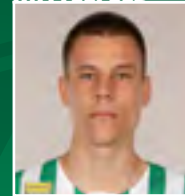
**Kevin Wimmer** 6

Größe 187 cm
Nation Österreich
Geb. am 15.11.1992
Pflichtsp./Tore 43/2
Vorher: Stoke City

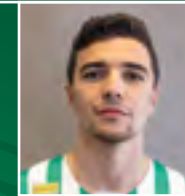
**Christopher Dibon** 17

Größe 183 cm
Nation Österreich
Geb. am 2.11.1990
Pflichtsp./Tore 174/9
Vorher: RB Salzburg

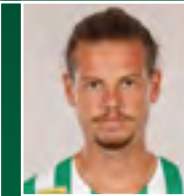
MITTELFELD

**Aleksa Pejic** 14

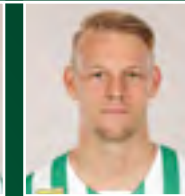
Größe 190 cm
Nation Serbien
Geb. am 19.5.1990
Pflichtsp./Tore 15/0
Vorher: Soligorsk

**Dejan Petrovic** 16

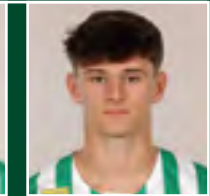
Größe 179 cm
Nation Slowenien
Geb. am 12.1.1998
Pflichtsp./Tore 78/0
Vorher: NK Aluminij

**Patrick Greil** 24

Größe 184 cm
Nation Österreich
Geb. am 8.9.1996
Pflichtsp./Tore 12/0
Vorher: A. Klagenfurt

**Marco Grüll** 27

Größe 182 cm
Nation Österreich
Geb. am 6.7.1998
Pflichtsp./Tore 68/20
Vorher: SV Ried

**Moritz Oswald** 28

Größe 171 cm
Nation Österreich
Geb. am 5.1.2002
Pflichtsp./Tore 16/0
Vorher: SK Rapid II

ABWEHR

**Michael Sollbauer** 19

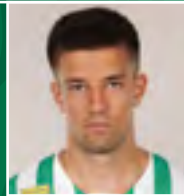
Größe 187 cm
Nation Österreich
Geb. am 15.5.1990
Pflichtsp./Tore 10/0
Vorher: Dynamo Dresden

**Maximilian Hofmann** 20

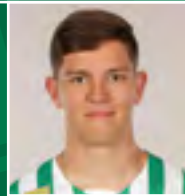
Größe 183 cm
Nation Österreich
Geb. am 7.8.1993
Pflichtsp./Tore 231/10
Vorher: SK Rapid II

**Martin Koscelnik** 22

Größe 180 cm
Nation Slowakei
Geb. am 2.3.1995
Pflichtsp./Tore 16/0
Vorher: Slovan Liberec

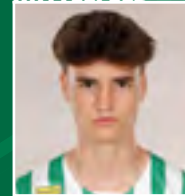
**Jonas Auer** 23

Größe 182 cm
Nation Österreich
Geb. am 5.8.2000
Pflichtsp./Tore 50/1
Vorher: Mlada Boleslav

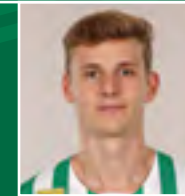
**Martin Moormann** 26

Größe 185 cm
Nation Österreich
Geb. am 30.4.2001
Pflichtsp./Tore 33/0
Vorher: SK Rapid II

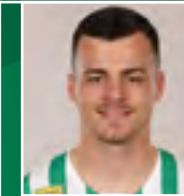
MITTELFELD

**Nikolas Sattlberger** 34

Größe 189 cm
Nation Österreich
Geb. am 18.1.2004
Pflichtsp./Tore 6/0
Vorher: SK Rapid II

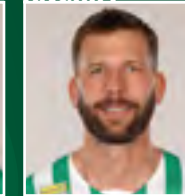
**Lion Schuster** 42

Größe 183 cm
Nation Österreich
Geb. am 9.8.2000
Pflichtsp./Tore 24/1
Vorher: SK Rapid II

**Dragoljub Savic** 77

Größe 174 cm
Nation Serbien
Geb. am 25.4.2001
Pflichtsp./Tore 10/1
Vorher: SK Rapid II

ANGRIFF

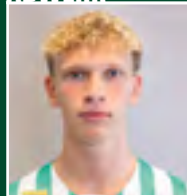
**Guido Burgstaller** 9

Größe 187 cm
Nation Österreich
Geb. am 29.4.1989
Pflichtsp./Tore 126/33
Vorher: St. Pauli

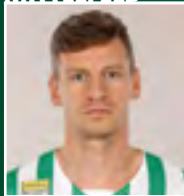
**Oliver Strunz** 18

Größe 185 cm
Nation Österreich
Geb. am 14.6.2000
Pflichtsp./Tore 10/0
Vorher: SK Rapid II

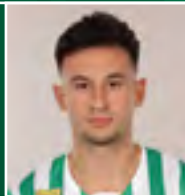
ABWEHR

**Leopold Querfeld** 43

Größe 190 cm
Nation Österreich
Geb. am 20.12.2003
Pflichtsp./Tore 15/1
Vorher: SK Rapid II

**Roman Kerschbaum** 5

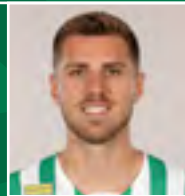
Größe 180 cm
Nation Österreich
Geb. am 19.1.1994
Pflichtsp./Tore 10/0
Vorher: Admira Wacker

**Nicolas Kühn** 7

Größe 174 cm
Nation Deutschland
Geb. am 1.1.2000
Pflichtsp./Tore 17/2
Vorher: Bayern München

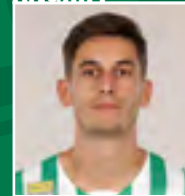
**Christoph Knasmüllner** 8

Größe 181 cm
Nation Österreich
Geb. am 13.4.1992
Pflichtsp./Tore 163/38
Vorher: FC Barnsley

**Thorsten Schick** 13

Größe 181 cm
Nation Österreich
Geb. am 19.5.1990
Pflichtsp./Tore 117/3
Vorher: Young Boys Bern

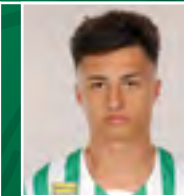
ANGRIFF

**Ante Bajic** 29

Größe 183 cm
Nation Österreich
Geb. am 22.8.1995
Pflichtsp./Tore 7/0
Vorher: SV Ried

**Ferdy Druif** 38

Größe 190 cm
Nation Niederlande
Geb. am 12.2.1998
Pflichtsp./Tore 23/10
Vorher: AZ Alkmaar

**Bernhard Zimmermann** 41

Größe 180 cm
Nation Österreich
Geb. am 15.2.2002
Pflichtsp./Tore 27/8
Vorher: SK Rapid II

TRAINER

**Ferdinand Feldhofer**

Zur Person
Geb. am 23.10.1979
in Vorau
Vereine als Spieler
SK Sturm, SK Rapid,
FC Wacker Innsbruck
Erfolge als Spieler
Österr. Meister mit dem SK Sturm 97/98, 98/99,
2010/11, Österr. Meister mit dem SK Rapid 2004/05,
Österr. Cupsieger mit dem SK Sturm 98/99, 2009/10
Vereine als Trainer
SV Lafnitz, Wolfsberger AC, SK Rapid
Erfolge als Trainer
Meister Regionalliga Mitte 2017/18, 1x UEFA Europa
League Gruppenphase mit dem WAC



Weiters 2022/23 im Einsatz: Pascal Fallmann, Marko Djakovic,
Nicolas Binder, Aristot Tambwe-Kasengele, Rene Kriwak



9. BUNDESLIGARUNDE
RB SALZBURG – SK RAPID 1:1
18. SEPTEMBER 2022

ERSTES TOR IM PROFIFUSSBALL



ENDLICH EIN DERBYSIEG?

Zum 10. Mal tritt Rapid am Sonntag zu einem Wiener Derby im Allianz Stadion an. Gibt es sechs Jahre nach der Stadioneröffnung endlich den ersten Sieg über die Austria?

Text: Gerald Pichler | Foto: Red Ring Shots

Bisher reichte es für Rapid im 2016 eröffneten Allianz Stadion gegen die Austria in neun Spielen nur zu sechs Unentschieden, drei Partien gingen verloren. Dabei konnten die Grün-Weißen seit 2016 immerhin fünf Duelle gegen den violetten Stadtrivalen für sich entschieden, allerdings nur im Ernst-Happel-Stadion oder am Verteilerkreis. Wobei man im Wiener Derby in den vergangenen Jahren

ohnehin von einem „Heim-Nachteil“ sprechen kann. Denn in den letzten 22 Meisterschaftsduellen zwischen Rapid und Austria feierten beide Teams jeweils nur einen einzigen (!) Heimsieg. Hingegen gab es zehn Auswärtssiege (6 für Rapid, 4 für die Austria) und zehn Unentschieden.

Die jüngsten sieben Derbys brachten allesamt eine Punkteteilung. In der Saison 2021/22 endeten gar alle vier Duelle mit einem 1:1. Nun kommt es zum 10. Mal zu einem Wiener Derby im Allianz Stadion. In der Vergangenheit gingen die Grün-Weißen häufig als Favorit in dieses Duell, konnten diese Einschätzung aber bislang nicht bestätigen. In der aktuellen Saison lief es hingegen für die Hütteldorfer lange Zeit so gar nicht nach Wunsch.

Ist der Bann nun gebrochen?

In den ersten acht Saisonspielen gelangen der Mannschaft von Ferdinand Feldhofer nur acht Tore – eines in jedem Spiel. Aber nach der Länderspielpause ließen die Rapidler am vergangenen Wochenende mit einem 5:0-Auswärtssieg über die WSG Tirol aufhorchen. Dabei sorgte Ferdie Druijf mit dem Tor zum 4:0 für das 7.300 Meisterschaftstor für die Grün-Weißen seit dem Ligastart in der Saison 1911/12 – der am 8. September 1911 mit einem 3:0-Sieg Rapids über den Austria-Vorgängerklub Amateure erfolgte. Dieser überzeugende Erfolg in Tirol kam vor dem Derby gerade zur rechten Zeit. Nun soll sich zeigen, ob es in der Folge auch zum ersten Sieg gegen die Austria im Allianz Stadion – und damit zum ersten Derby-Heimsieg seit über sechs Jahren – reicht.

Mit Toren ist in diesem jedenfalls zu rechnen. Schließlich hat Rapid in sämtlichen Ligaspielen dieser Saison getroffen, auf der anderen Seite gelang auch der Austria im Allianz Stadion bisher immer zumindest ein Treffer. Es wird sich zeigen, ob es nach sieben Unentschieden in Folge endlich wieder einen Sieg im Derby gibt. Der letzte Derbygewinner war Rapid. Am 1. September 2019 feierten die Grün-Weißen in der Generali-Arena einen 3:1-Auswärtserfolg. Vom damaligen Siegerteam ist mit Ausnahme von Christopher Dibon und des damals eingewechselten Christoph Knasmüllner kein einziger Spieler mehr in Hütteldorf. ◀

BILANZ

GESAMTBILANZ: 303 Spiele

124 S / 78 U / 101 N – Tore: 553:455

HÖCHSTE SIEGE:

10:1 (23.08.1942, Praterstadion),

9:0 (02.07.1916, Pfarrwiese)

HÖCHSTE NIEDERLAGE:

0:6 (11.10.1969, Praterstadion)

DIE MEISTEN MEISTERSCHAFTS- DERBY-EINSÄTZE (1911-2022)

48 Spiele: Peter Schöttel

47 Spiele: Steffen Hofmann

45 Spiele: Michael Konsel

41 Spiele: Reinhard Kienast

34 Spiele: Hans Krankl

33 Spiele: Heribert Weber

30 Spiele: Helge Payer

29 Spiele: Herbert Feurer

28 Spiele: Franz Wagner

27 Spiele: Egon Pajenk, Johann Pregesbauer,
Rene Wagner, Mario Sonnleitner

26 Spiele: Franz Binder, Gerhard Hanappi,
Werner Walzer, Karl Braunereder,
Robert Pecl

25 Spiele: Kurt Garger

24 Spiele: Rudi Flögel, Michael Hatz,
Markus Katzer

23 Spiele: Richard Kuthan, Josef Brandstetter,
Alfred Körner, Stefan Kulovits

...

16 Spiele: u.a. **Maximilian Hofmann**

12 Spiele: u.a. **Christopher Dibon**

9 Spiele: u.a. **Guido Burgstaller**

RAPIDS DERBY-TORSCHÜTZEN (MEISTERSCHAFT 1911-2022)

21 Tore: Franz Binder

19 Tore: Hans Krankl

17 Tore: Franz Weselik

15 Tore: Eduard Bauer, Robert Dienst

12 Tore: Matthias Kaburek, Steffen Hofmann

11 Tore: Ferdinand Wesely, Robert Körner

10 Tore: Alfred Körner

9 Tore: Zlatko Kranjcar

8 Tore: Richard Kuthan, Josef Uridil,
Erich Probst, Jan Age Fjörtoft,
Rene Wagner

7 Tore: Leopold Grundwald, Gerhard
Hanappi, Leopold Gernhardt,
Walter Seidl

...

1 Tor: u.a. **Guido Burgstaller, Thorsten
Schick, Marco Grüll, Bernhard
Zimmermann**

„Ich bin von der Persönlichkeit her so, dass ich mich einfach immer verbessern möchte. Genau das treibt mich am meisten an, danach strebe ich auch.“

ZENTRALER DURCHSTARTER

Im heutigen Spieltagstalk: Roman Kerschbaum

Text: Mario Roemer | Foto: Red Ring Shots

Dein Start beim SK Rapid war von einer Verletzung aus der Vorsaison geprägt. Wie schwierig war die Situation für dich, insbesondere weil du neu zur Mannschaft gestoßen bist und die ersten Wochen separat trainieren musstest?

Natürlich wünscht man sich einen anderen Start, wenn man neu zu einer Mannschaft stößt. Die Integration hat dennoch sehr gut und sehr schnell funktioniert, weil man abseits vom Platz doch auch viel Zeit miteinander verbringt. Ich muss der medizinischen Abteilung ein großes Lob aussprechen, denn bei den Physios und Masseuren war ich in den ersten Wochen sehr gut aufgehoben und sie haben es mir ermöglicht, schnell wieder auf so ein Top-Niveau zu kommen.

Für den ein oder anderen Sommerneuzugang war die Umstellung nach dem Wechsel zu Rapid eine sehr große. Wie ist es dir damit gegangen?

Auch für mich war es eine Umstellung, weil keiner meiner ehemaligen Vereine mit Rapid vergleichbar ist. Darauf war ich aber mental vorbereitet. Ich war daher nicht überrascht, dass hier alles größer und das Medieninteresse deutlich höher ist, als ich es bisher gewohnt war. Daher bin ich auch sehr schnell mit der Situation klargekommen.

In den letzten Wochen hast du dir nicht nur einen Stammplatz im Mittelfeld erkämpft, sondern bist auch immer mehr zu einem wichtigen Leistungsträger mutiert. Bist du zufrieden, wie es bisher für dich persönlich läuft?

Ich bin sehr glücklich und dankbar, dass ich nach der Verletzung so schnell fit war und auch gleich in der Mannschaft Fuß fassen konnte. Ich bin einer von den Typen, die sich sehr selten zufriedengeben, weil es prinzipiell immer Luft nach oben gibt, man sich immer in jedem Bereich verbessern kann. Ich bin von der Persönlichkeit her so, dass ich mich einfach immer verbessern möchte. Genau das treibt mich am meisten an, danach strebe ich auch.

Es macht den Eindruck, als würde die Mannschaft immer besser zueinanderfinden. Wie nimmst du das als Spieler wahr?

Es ist definitiv so. Nach dem Umbruch im Sommer war klar, dass es eine gewisse Zeit benötigt, bis man sich als Mannschaft findet und auch bestimmte Mechanismen greifen. Wir wachsen von Tag zu Tag immer enger zusammen, genau so soll es auch sein.

Heute steht dein erstes Wiener Derby an. War unter der Woche schon zu spüren, dass am Wochenende kein normales Bundesligaspiel ansteht bzw. wie groß ist deine Vorfreude auf das heutige Duell?

Absolut! Man hat die ganze Woche schon gemerkt, wie wichtig das heutige Duell für die Mannschaft, den Verein, die Fans aber auch für die MitarbeiterInnen ist. Die Vorfreude ist riesengroß, es gibt in Österreich kein größeres Spiel. Ich kann es kaum erwarten!

Bei einem Derby spielt die Ausgangslage eine untergeordnete Rolle. Dennoch: Was spricht für den ersten grün-weißen Derbyerfolg im Allianz Stadion heute?

Der Teamspirit, den wir in den letzten Wochen stärken konnten, wird ganz, ganz wichtig sein, vor allem in einem Derby. Wir müssen von der ersten Minute an als Einheit auftreten, füreinander kämpfen, laufen und mit ganz viel Leidenschaft in die Zweikämpfe gehen. All das wird in den kommenden 90 Minuten ganz wichtig sein.

Zum Abschluss: Wie sehen deine persönlichen Ziele aus?

Heute geht es nur um den Derbysieg! Bis zur Winterpause möchte ich mit Rapid so viele Punkte wie möglich sammeln und als Mannschaft noch mehr zusammenwachsen. Sowohl in der Liga als auch im Cup wollen wir so erfolgreich wie möglich sein. ◀



VON DEFENSIVER QUALITÄT ZU TORGEFAHR

So richtig in Fahrt gekommen ist der Stadtrivale bislang noch nicht, doch vor allem dank der bislang 18 Saisontoren mischt man im Kampf um die Top-6 mit.

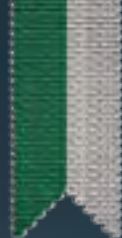
Text: Fabian Lenz | Fotos: GEPA

Wie jedes Jahr geht es auch heuer in erster Linie um eine Platzierung unter den ersten Sechs nach dem Grunddurchgang. Mittendrin statt nur dabei ist auch heuer wieder die Austria, die mit einem Punkteabzug von drei Zählern in die Saison gestartet ist. Immerhin schon vier Saisonsiege haben die Jungs vom Verteilerkreis auf der Habenseite. Die Handschrift von Manfred Schmid brachte Erfolgserlebnisse zurück nach Favoriten. Spielerisch baut der Stadtrivale vor allem auf eine solide Defensivleistung, die langfristig, gepaart mit Flexibilität, zum Erfolg führen soll. So war der Wechsel zwischen Dreier- bzw. Fünferkette und Viererkette in der vergangenen Saison keine Rarität. Doch

heuer zeigt man ein anderes Gesicht. Vorrangig im 4-2-3-1 mit einer Solospitze agiert die Austria, dabei sind vor allem die Offensivqualitäten auffällig. Anders als in der Vorsaison scheint das Tore-schießen leicht zu fallen. Die 18 Volltreffer in dieser Spielzeit toppen nur der WAC, LASK und Salzburg. Besonders Andreas Gruber wusste mit vier Bundesligatoren und zwei Assists zu überzeugen.

Defensive Löcher kosten Punkte

Nicht nur in der Bundesliga, sondern auch bei internationalen Auftritten in der UEFA Conference League kassierte der kommende Gegner zu viele Gegentreffer. Schon 17 an der Zahl sind es in der



**WIEN
ENERGIE**

JETZT MITGLIED WERDEN!
SKRAPID.AT/MITGLIED

Liga. Zuletzt bekam man zu Hause drei gegen den SK Sturm eingesenkt, aber auch in Posen musste sich die Austria mit 4:1 klar geschlagen geben und auch zwei Gegentreffer gegen A. Lustenau und drei gegen A. Klagenfurt sind schlichtweg zu viele, um vorne anzugreifen. Somit steckt man im Tabellenmittelfeld fest, außerdem scheint das internationale Überwintern in weite Ferne gerutscht zu sein.

Wie geht es weiter

Abseits des Platzes ist der Kampf ums Überleben wieder leiser geworden. Die Investorenfrage und eine mögliche Insolvenz, vergangenes Jahr noch im Raum stand sind nach dem Insignia-Fiasko kein Thema. Die Qualifikation für Europa spielte dem finanziell schwer angeschlagenen Rivalen dabei sicherlich ebenso in die Karten, wie die Übernahme der österreichischen Investorengruppe rund um Jürgen Werner. ◀

KLUB-INFOS



VEREINSNAME FK AUSTRIA WIEN

GRÜNDUNGSJAHR 1911

ADRESSE Generali-Arena, Horratplatz 1, 1100 Wien

E-MAIL fak@fk-austria.at

HOMEPAGE www.fk-austria.at

TRAINER MANFRED SCHMID

CO-TRAINER MARK MCCORMICK

CO-TRAINER CEM SEKERLIOGLU

TORMANNTRAINER UDO SIEBENHANDL

ATHLETIKTRAINER ANDREAS BIRITZ

VORSTAND GERHARD KRISCH

PRÄSIDENT MAG. FRANK HENSEL

SPORTDIREKTOR MANUEL ORTLECHNER

KADER

TOR

- 1 CHRISTIAN FRÜCHTL
- 13 LUKAS WEDL
- 32 SANDALI CONDE
- 99 MIRKO KOS

DEUTSCHLAND
ÖSTERREICH
ÖSTERREICH
ÖSTERREICH

ABWEHR

- 3 LUCAS GALVAO
- 4 ZIAD EL SHEWI
- 5 MATAN BALTAXA
- 20 LUKAS MÜHL
- 39 GEORG TEIGL
- 40 MATTEO MEISL
- 46 JOHANNES HANDL
- 66 MARVIN M. SANTOS DA GRACA
- 89 BILLY DAWSON KOUMETIO

BRASILIEN
ÖSTERREICH
ISRAEL
DEUTSCHLAND
ÖSTERREICH
ÖSTERREICH
ÖSTERREICH
LUXEMBURG
FRANKREICH

MITTELFELD

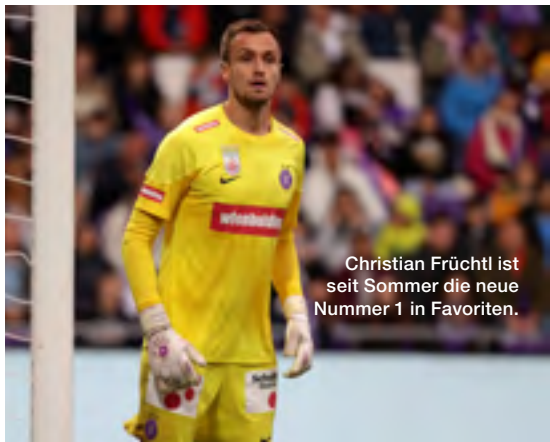
- 8 JAMES HOLLAND
- 22 FLORIAN WUSTINGER
- 23 MATTHIAS BRAUNÖDER
- 26 REINHOLD RANFTL
- 30 MANFRED FISCHER
- 43 ARMAND SMRCKA
- 48 NIELS HAHN
- 77 ALEKSANDAR JUKIC

AUSTRALIEN
ÖSTERREICH
ÖSTERREICH
ÖSTERREICH
ÖSTERREICH
ÖSTERREICH
ÖSTERREICH
ÖSTERREICH

ANGRIFF

- 7 CAN KELES
- 9 MUHAREM HUSKOVIC
- 10 NIKOLA DOVEDAN
- 11 MANUEL POLSTER
- 17 ANDREAS GRUBER
- 25 HARIS TABAKOVIC
- 27 ROMEO VUCIC
- 29 MARKO RAGUZ
- 36 DOMINIK FITZ
- 44 IBRAHIMA DRAHE
- 47 DARIO KREIKER

ÖSTERREICH
ÖSTERREICH
ÖSTERREICH
ÖSTERREICH
ÖSTERREICH
SCHWEIZ
ÖSTERREICH
ÖSTERREICH
ÖSTERREICH
SENEGAL
ÖSTERREICH



Christian Früchtl ist seit Sommer die neue Nummer 1 in Favoriten.

ZAHL 2 GEH 3

Unterstütze unsere Mannschaft
bei den letzten drei Heimspielen 2022
im Allianz Stadion!



VS



SA., 22.10.2022
17:00 UHR



VS



SO., 06.11.2022
17:00 UHR



VS



MI., 26.10.2022
16:00 UHR



RAPIDSHOP.AT/TICKETS



RAPID-POST

Hr. Zimmermann

Warum bist du Rapid-Fan?

„Als Rapidler wird man geboren“ ist eine weit verbreitete Floskel, die bei mir absolut zutrifft! Bereits Opa und Papa waren bzw. sind Rapidler. Im Kindergarten meiner Familie am Wolfersberg war die Stimmung im Stadion immer zu hören - nebenbei verfolgte ich im Radio immer den Spielstand. So hat sich meine Liebe zum SK Rapid entwickelt.

Erstes Rapid-Spiel im Stadion?

Das war am 30. November 1997 beim 2:0 Heimerfolg über den LASK.

Spieltags-Routine vor einem Heimspiel?

Der Kaffee in der Früh wird an diesem Tag immer aus einem Rapid-Häferl getrunken. Ansonsten versuche ich immer möglichst früh im Stadion zu sein - vor allem wenn die Tochter mit dabei ist, um auch ihr das Erlebnis Stadion näher zu bringen!

Spieltags-Outfit?

Rapid-T-Shirt und Kappe, im Herbst Rapid-Weste, im Winter Rapid-Jacke - das oberste Kleidungsstück ist immer eines von Rapid!

Schönster Rapid-Moment?

Ich muss an dieser Stelle zwei nennen. Für mich persönlich war es die Geburtstagsüberraschung meiner Frau zu meinem 30er, der Ehrenanstoß vor dem Spiel gegen Mattersburg am 09.12.2017. Der zweite Moment war der erste Stadionbesuch mit meiner Tochter - es war das letzte Bundesligaspiel von SHFG mit dem 4:1 gegen Altach! Ein besseres Spiel hätte man sich nicht aussuchen können!

Rapid-Legende, die dich am meisten beeindruckt hat?

Definitiv Steffen Hofmann - seine Art und Weise wie er es verstanden hat, was es bedeutet für Rapid zu spielen, seine Einstellung und sein unbedingter Wille Spiele gewinnen zu wollen gepaart mit einer extrem menschlichen und bodenständigen Art sind etwas, was mich sowohl beim Sportler aber auch beim Menschen Steffen Hofmann schwer beeindruckt hat!

Aktueller Lieblingsspieler und warum?

Bernhard Zimmermann! Zum einen natürlich aufgrund des Familiennamens ;) zum anderen gefällt mir seine junge und unbekümmerte Art - man merkt, dass er frei darauf los spielt und sich zu 100% auf die Aufgabe fokussiert! Er hat sich selbst mit seinem Fleiß und Ehrgeiz dorthin gebracht, wo er aktuell ist und besitzt - für mich - auch die richtige Einstellung, die ein Rapidler haben muss! ◀



TEILE DEINE LIEBE ZUM VEREIN MIT ALLEN RAPID-FANS

sende deine Antworten + ein Foto
einfach an presse@skrapid.com

EXKLUSIVES GEWINNSPIEL

RAPID

HEUTE

**2 VIP Tickets vs TSV Hartberg
zu gewinnen!**

Beantworte die Gewinnspielfrage richtig und gewinne
zwei VIP-Karten für unser Heimspiel gegen
Hartberg am 26. Oktober.

**WELCHER RAPIDLER ERZIELTE BEIM
AUSWÄRTSSIEG GEGEN DIE WSG TIROL
EINEN DOPPELPAK?**

Sende uns die richtige Antwort bis spätestens 9. Oktober
23:59 Uhr an gewinnspiel@skrapid.com



GREENIE-SPIELTAG: EURE SPIELER-ZEICHNUNGEN FÜR UNSERE KANÄLE

Das Nachtragsspiel der 5. Runde der ADMIRAL Bundesliga am Nationalfeiertag gegen den TSV Hartberg steht ganz im Zeichen unserer Rapid-Greenies. Hierfür haben wir uns dieses Mal etwas ganz Besonderes einfallen lassen, um abseits des Platzes unsere jüngsten Rapid-Fans noch mehr in den Mittelpunkt zu rücken. So werden erstmals alle Spieltags-Beiträge auf unseren Social-Media-Kanälen sowie das Cover der Stadionzeitung, aber

auch die Aufstellungsgrafiken im Stadion, bevor die Mannschaften das Feld zum Aufwärmen betreten, von Euch gestaltet. Umso mehr ist also Eure Kreativität gefragt.



EIN TIPP VON UNS:

Um die Chancen zu erhöhen, dass Eure Zeichnung/en auch im

Stadion oder auf Social-Media ausgespielt wird/ werden, empfehlen wir nicht nur Euren Lieblings-spieler zu zeichnen, sondern zusätzlich auch noch einen weiteren Spieler, der vielleicht nicht so oft im Rampenlicht steht. Letztendlich benötigen wir Zeichnungen zu allen Spielern der Profimannschaft, die zum Einsatz kommen könnten.

Teilnehmen können alle jungen Rapidlerinnen und Rapidler bis zum 14. Geburtstag. Als Dankeschön erhalten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer zwei Freikarten für das Heimspiel gegen den TSV Hartberg*. Da am Spieltag selbst nicht alle Zeichnungen zum Einsatz kommen können, werden im Anschluss an das Spiel alle Einsendungen auf unserer Homepage veröffentlicht.

Sendet uns Eure Zeichnungen eingescannt via E-Mail an presse@skrapid.com. Wir freuen uns auf Eure kreativen Zeichnungen und sagen jetzt schon mal: **DAAANKE!**

WIR BENÖTIGEN VON EUCH...

- ...für die Aufstellung:
Ein selbstgezeichnetes Portraitbild von einem Spieler Eurer Wahl im aktuellen Heimtrikot.
- ...für den Torjubil:
Ein selbstgezeichnetes Jubelbild von einem Spieler Eurer Wahl im aktuellen Heimtrikot.
- ...für das Cover der Stadionzeitung:
Ein selbstgezeichnetes Bild, welches die Mannschaft gemeinsam mit den Fans zeigt.

ANLEITUNG ZUR UMSETZUNG:

- weißes **A4** Papier
- **Hochformat**
- **Ganzseitige** Zeichnung
- Gezeichnet mit **gut erkennbaren Faserstiften/Filzstiften** (keine Bunt- oder Bleistifte)



einfach.menschlich.
fair. **legendär!**

spusu legendär

40 GB

500 Minuten

500 SMS

+ 82 GB

daten.trans.fair

Aktion
bis 17.11.

9⁹⁰

€/Monat

spusu. Mobilfunk ohne versteckte Kosten!

Einmal aktivieren, immer profitieren.

Wer, wenn nicht wir.



WIEN ENERGIE

Gratis-Tickets, Rabatte, Verlosung von Fanartikeln
und exklusive Treffen mit Rapid-Spielern.

Jetzt entdecken auf [wienenergie.at/vorteilswelt](https://www.wienenergie.at/vorteilswelt)

WIENER LINIEN | WIEN ENERGIE | WIENER NETZE
WIENER LOKALBAHNEN | WIPARK | WIEN IT
BESTATTUNG WIEN | FRIEDHÖFE WIEN
UPSTREAM MOBILITY | FACILITYCOMFORT | GWSG

WIENER STADTWERKE GRUPPE



www.wienenergie.at